



Eidgenössische Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 18. Oktober 2016 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen»²,
verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 105 273 eingereichten Unterschriften sind 104 800 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Komitee Wohn-Initiative, Postfach 1163, 3000 Bern 23.

15. November 2016

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹ SR 161.1
² BBl 2015 6321

Eidgenössische Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	27 338	99
Bern	10 576	20
Luzern	6 212	37
Uri	126	0
Schwyz	860	1
Obwalden	109	0
Nidwalden	306	50
Glarus	290	2
Zug	910	0
Freiburg	3 568	18
Solothurn	1 305	9
Basel-Stadt	4 463	15
Basel-Landschaft	3 560	68
Schaffhausen	784	1
Appenzell A.-Rh.	282	0
Appenzell I.-Rh.	32	1
St. Gallen	3 236	31
Graubünden	743	4
Aargau	3 528	4
Thurgau	1 050	4
Tessin	2 564	20
Waadt	16 029	26
Wallis	1 826	18
Neuenburg	4 066	24
Genf	9 905	3
Jura	1 132	18
Schweiz	104 800	473